

Anlegen eines Permakulturgartens

Projekträger:	Permakulturverein Waldgeister e.V.
Themenschwerpunkt:	Bodenverbesserung, Lebensraum schaffen, Umweltbildung
Gemeinde/Stadt/Lage:	Gemeinde Gersfeld/ Rodenbach
Dauer	Umsetzung/Anlegen bis Nov. 20, Projekt dauerhaft



DAS PROJEKT

- Hecke mit Bäumen und Sträuchern (an der Nordseite, hält kalte Winde ab, bietet Vögeln und Kleinsäugetieren Unterschlupf)
- ein Glashaus (sorgt für eigene Anzucht)
- Eine überdachte Kompostanlage (sorgt für optimale Umwandlung organischer Materialien)
- Hochbeete (sorgen für schneckenfreie, bequem zugängliche Anbaufläche)
- Trockenmauern (terassieren das Gelände/Hanglage)
- eine Kräuterspirale (versorgt die Küche und dient der Anschauung)
- eine Trenntrockentoilette (sorgt für Schließung des Fäkalienkreislaufs)
- gepflasterte Wege (sorgen für gute Begehrbarkeit)
- Sitzplatz (zum Beobachten und Verweilen)
- Insektenhotel und
- Steinpyramide (Reptilien, Insekten, Amphibien)
- Nistkästen (Fledermäuse, Vögel)
- Totholzhecke
- Feuchtbiotop und Lehmpfütze (Schwalben)
- Gartenwerkzeuge (Häcksler, Schubkarre, div. Gartengeräte z.B. Sensen- auch für Workshops)

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Es geht um ein ganzheitliches Projekt im Einklang mit der Natur, das darauf abzielt, Kreisläufe zu schließen (Wasser, organische Abfälle), den Boden zu verbessern (Kompost, Bokashi, Terra Preta, permanentes Mulchen), durch Bäume, Hecken und Totholzwälle vielseitigen Lebensraum zu schaffen, in dem sich Insekten, Vögel, Reptilien, Amphibien und Kleinsäugetiere ansiedeln, Gemüse für den Eigenbedarf anzubauen und eine grüne Oase anzulegen, die Besuchern Anregungen und Informationen bietet und so zur Verbreitung von naturnahen Gärten und Permakultur beiträgt.